

Trimm dich!

Youngtimer-Steckbrief BMW Z3 Coupé: Der „Turnschuh“ verweigert sich dem Massengeschmack – und ist längst Kult



Sie suchen ein wertstabiles Auto mit Charakter, das nicht an jeder Ecke parkt, aber mit erprobter Technik bezahlbar bleibt? Sehr sportlich soll es sein, dennoch mit Alltagsqualitäten und genug Stauraum fürs Urlaubsgepäck? Wenn das in etwa Ihrer Wunschliste entspricht, sind Sie ein Kandidat fürs BMW Z3 Coupé.

Zugegeben: Wir haben diskutiert, ob es angehen kann, hier auf ein Automobil hinzuweisen, das mindestens noch 16 Jahre vom gesetzlichen Oldtimerstatus entfernt ist. Doch die Debatte war kurz und mündete in einen Streifzug durch die virtuellen Gebrauchtwagenmärkte, wobei mancher Kollege sehr ins Grübeln kam und seinen Dispokredit prüfte. Es lockt ein Exot, dessen technische Basis der massenhaft produzierte Dreier-BMW E36 ist. Der Fahrersitz knapp vor der Hinterachse steht gefühlt fast auf dem Asphalt. Dazu ein souveräner Motor unter der herrlich langen Haube und ein straffes Fahrwerk. Sowaß müßte man sich doch leisten können...

Vielleicht ging es Ihnen auch so: Im Heer der Retro-Design-Z3-Roadster tauchte Ende der neunziger Jahre hier und da ein Exemplar dieser eigenwillig bedachten Version des Zweisitzers auf. Während wir noch überlegten, ob man es schön, schön mutig oder schön daneben nennen sollte, war das Coupé schon wieder von der Bildfläche verschwunden. Kein Wunder: Nur 17.815 Stück liefen in BMWs US-Fabrik in Spartanburg, South-Carolina, zwischen Sommer 1998 und Mitte 2002 vom Band, während von 1995 bis 2002 knapp 280.000 Roadster produziert wurden.

In Deutschland konnte BMW lediglich rund 7000 Z3 Coupés verkaufen. Etliche davon dürften sich inzwischen in Liebhaberhand befinden. Doch noch lassen sich gepflegte Exemplare mit Kilometerständen unter 100.000 relativ leicht finden. Der Spaß beginnt bei etwa 12.000 Euro. Obacht: „Die Preise sind in den letzten Jahren nicht mehr gefallen“, skizziert Achim Seng vom Z3-Roadster-Club die Marktlage.

Alles im Griff: Die breite Mittelkonsole wirkt sachlich-elegant, die exakte Fünfgang-Schaltung lädt zu sportlicher Gangart ein

Egal, ob man der „Garagengold“-Theorie anhängt und auf erkleckliche Wertsteigerungen hofft oder den raren US-Bayer bloß um seiner selbst willen anschaffen möchte, die Klassiker-Zukunft scheint gewiss. Und längst klingt der Spitzname „Turnschuh“, der auf die gewagten Proportionen zielt, nicht mehr so harsch. Wie viele Autos stehen schon mit so viel Charakter hervor,





Der Sechszylinder passt saugend ins Motorabteil. Die 2,8- und 3,0-Liter-Aggregate gelten als problemlos und langlebig

dass sie ein Spitzname adelt wie etwa der einst Volvos Kombi-Coupé P1800 ES: Der markante „Schneewittchensarg“ kommt nicht zufällig in den Sinn. Wie dieser „Shooting Brake“ ist auch der Z3 mit festem Dach genau besehen kein reinrassiges Coupé traditioneller Prägung, sondern trägt die steile Heckpartie eines Kombis.

Doch das optisch kraftstrotzende Hinterteil mit muskulös ausgestellten Radhäusern ist mindestens genauso wie die unendlich gewölbte Motorhaube für die Anziehungskraft des 1,3 Meter flachen Z3 Coupés verantwortlich. Tobias Reinheimer, der Eigner des OLDTIMER-PRAXIS-Fotomodells, bringt es auf den Punkt: „Was ich an dem Wagen schon immer geliebt habe, sind die breiten Backen.“ Seinen Auto-Traum, erfüllte er sich mit dem 1998er Modell in der kleinsten Motorisierungsvariante: „Klein“ bedeutet dabei 2,8-Liter-Sechszylinder, 192 PS, 275 Newtonmeter bei 3950 Umdrehungen, Spitzengeschwindigkeit über



Lange Haube, dickes Ende: Mit aufgepflanztem Dach und neuer Heckpartie wurde aus dem Z3-Roadster ein „Shooting Brake“, ein potentes Coupé mit einem Quäntchen Kombi

230 km/h und in 7,1 Sekunden von Null auf Hundert. Die schwächeren Vier- und Sechszylinder des Z3-Roadsters wurden im Coupé nicht eingesetzt.

Der bewährte Alu-Reihensechser aus dem BMW E 36 (M52) läuft seidenweich. Er hat keine Mühe mit dem 1,4 Tonnen schweren Coupé und sorgt für eine kultivierte Note. Noch spürbar kräftiger ist die

vorne 225 Millimeter) ist ebenso auf adäquatem Niveau wie Bremsen und Lenkung. Neben dem Popometer wacht die dynamische Stabilitätskontrolle über den Fahrbahnkontakt des Hecktrieblers. Als Extra war ein M-Sportpaket zu haben, das aber nicht dem deutlich aufwändiger konstruierten Fahrwerk des M-Modells entspricht.

Das Interieur gibt sich sachlich-gediegen, bei der so genannten Bicolor-Ausstattung noch um einiges hochwertiger, wobei das Raumangebot links und rechts der wuchtigen Mittelkonsole ausreichend, aber nicht üppig ist – wie bei einem gut passenden Turnschuh eben. Allein für besonders hoch gewachsene Zeitgenossen dürfte der Platz hinter dem Lenkrad knapp werden. Ein beliebtes Extra ist das außergewöhnlich breite Glashebedach.

Da die Technik größtenteils aus dem E36-Regal stammt, finden sich auch dessen Stärken und Schwächen wieder. Übliche Verdächtige sind die Lichtmaschine und das Kühlsystem, das mit Undichtig-



Alles gut im Blick: Die übersichtliche Armaturentafel informiert mit vier Rundinstrumenten



Die Lüftungskieken-Attrappen in den Vorderkotflügeln erinnern an den legendären Fünfiger-Jahre-Roadster BMW 507



Fahrmaschine pur: Mögen Design und Proportionen auch umstritten sein, hinter dem Lenkrad gibt es jede Menge Spaß

keiten und defekten Wasserpumpen auffällt. Sämtliche Gummilagerungen der Vorder- und Hinterachse neigen zu frühzeitigem Verschleiß.

Eine Besonderheit nennt Experte Seng für Coupés aus der Produktion bis Ende 1999: Schweißpunkte des Querträgers der Hinterachse können sich lösen. Im Kofferraum ist der Schaden am Bodenblech vom linken Radhaus bis etwa zur Mitte zu erkennen. „Dann ist anzunehmen, dass der Z3 strapaziert wurde. Spätere Modelle haben diese Schwachstelle nicht mehr,“ erklärt der Z3-Kenner.

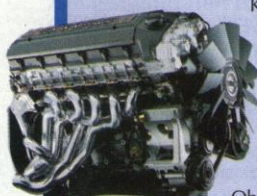
Die steil aufstellbare Heckklappe erschließt ein Gepäckabteil mit bis zu 410 Liter Volumen, wenn man es bis unters Dach füllt. Die Teleskopdämpfer schwächeln gelegentlich



BMW Z3-Infos

Die M-Coupés unterscheiden sich...

...nicht nur durch den hämmernen Sound im Stand vom Normalmodell.



Kennzeichnend ist der 3,2 Liter-Motor mit 321 PS und später 325 PS. Der Hochdrehzahl-Reihensechszylinder katapultiert den M in die

Oberliga. Allerdings rangieren nicht nur die Einstandspreise deutlich höher, auch happige Folgekosten gilt es einzuplanen. Die Versicherungstarife sind empfindlich teurer, ebenso viele Ersatzteile. Auspuffanlage, Bremsen und Fahrwerk sind aufwändiger, Stoßfänger und weitere Karosseriedetails unterschiedlich.

Der Z3-Roadster-Club...

...hat sich erst kürzlich per Mitgliederbeschluss auch für die Coupés geöffnet: Z3 Roadster Club Deutschland e.V. Kranichweg 3, 81827 München www.z3-roadster-club.de

Wenn die serienmäßigen Leder-Sportsitze wackeln, sind die Gleitpuffer der Schienen abgenutzt. „Während BMW nur komplette Sitzkonsolen für 350 Euro anbietet, gib es im freien Handel für 15 bis 20 Euro die Gleitpuffer einzeln,“ empfiehlt Seng, der jetzt selbst einen Vertrieb für besondere Z3-Teile aufbaut (www.z3-premium-parts.de). Rost ist bisher ein Fremdwort beim Z3, dank vorbeigender Verzinkung tragender Teile und ordentlicher Hohlraumversiegelung.

Die Analogie zum E36 gilt auch beim Service: alle 15.000 Kilometer eine Inspektion für rund 170 Euro zuzüglich Material, jedes zweite Mal für 270 Euro. Bremscheiben und -beläge hinten kosten 250 Euro, ein Auspuffendtopf 470 Euro. Die Versicherung schlägt mit etwa 1000 Euro im Jahr (Haftpflicht, Voll- und Teilkasko mit 300/150 Euro Selbstbeteiligung bei 100 Prozent)

Dickes Ende: Mit aufgepflanztem Blechdach und neuer Heckpartie verwandelte BMW den Z3-Roadster in einen Shooting Brake

zu Buche, die Steuer beträgt 189 Euro für das 2,8-Liter-Modell. Der Spritverbrauch liegt zwischen zehn und 13 Litern.

Wonach sollte man suchen? Trumpf sind Liebhaberautos mit Saisonkennzeichen, interessant auch diverse Sondermodelle mit besonderer Ausstattung. Oder Sie fragen uns mal nach dem Besitzer unseres Fotomodells, der seinen Zweithand-Turnschuh, Kilometerstand 64.000, zum Kauf anbietet – schweren Herzens.

Text: Alexander Polaschek
Fotos: Andreas Beyer

